

Zeitschrift: Judaica : Beiträge zum Verstehen des Judentums
Herausgeber: Zürcher Institut für interreligiösen Dialog
Band: 41 (1985)

Bibliographie: Zeitschriftenüberblick

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZEITSCHRIFTENÜBERBLICK

BERLINER THEOLOGISCHE ZEITSCHRIFT BthZ 1 (1984) 1

Werblowski, R.J.Z., G. Scholem (97 - 106).

BERLINER THEOLOGISCHE ZEITSCHRIFT BthZ 1 (1984) 2

Welten, P., Gott Israels — Gott v. Sinai. Zur Gottesfrage in der heutigen atl. Wissenschaft. (225 - 239).

BULLETIN DES LEO BAECK INSTITUTS 69/1984

Kauffeldt, R., Zur jüd. Tradition im romantisch-anarchistischen Denken Erich Mühsams und Gustav Landauers (3 - 29).

Barner, W., Vorurteil, Empirie, Rettung. Der junge Lessing und die Juden. (29 - 53).
Spangenthal, M., Eine hessische Kleingemeinde. (53 - 63).

CONCILIUM 20 (1984) 5

Thematisches Heft: Der Holocaust als Kontinuitätsbruch.

MATERIALDIENST 1 (1985)

Quenzer, W., Orientalische Christen — messianische Juden. Zur religiösen Landkarte des Nahen Ostens. (4 - 11).

MÜNCHENER THEOLOGISCHE ZEITSCHRIFT 35 (1984) 1

Ruppert, L., Die atl.-jüd. Messiaserwartungen in ihrer Bedeutung für Jesus und seine Zeit. (1 - 16).

ORIENTIERUNG 48 (1984)

J.J. Petuchowski, Konversionen: unbequeme Frage für Christen Juden (9 - 11).

K. Obermüller, «Und trotzdem ist das Leben schön und sinnvoll». Tagebücher und Erzählungen: Jüdische Zeugnisse aus dem Holocaust (69 - 71).

H.R. Schlette, Wider blinden Glauben. Zum Gedenken an Hermann Greive (86 - 87).

J. Blank, Jüdische Glaubenshilfe — auch für Christen. Zum theologischen Denken Abraham Joshua Heschels (194 - 196).

C. Locher, Die Johannes-Christen und «die Juden» (223 - 226).

J. Zemp, Jüdische Romanliteratur in Frankreich. Teil I: Auszug aus dem ostjüdischen Stätel (238 - 240); Teil II: Sefardische Juden zwischen Erinnerung und Assimilation.

THEOLOGISCHE BEITRÄGE 1984/4

Lindner, H., Martin Luther und die Juden Nachlese zu einem Thema des Lutherjahres. (163 - 173).

THEOLOGISCHE RUNDSCHAU 48 (1984)

Mayer G., Neuere Standardwerke zur jüd.-hellenist. Literatur. (305 - 319).

HARVARD THEOLOGICAL REVIEW 76 (1983) 1

Frend, W.H.C., Early Christianity and Society. A Jewish Legacy in the Pre-Constantinian Era. (53 - 71).

HARVARD THEOLOGICAL REVIEW 76 (1983) 2

Septimus, B., A prudent Ambiguity in Saadya Gaon's Book of Doctrines and Beliefs. (249 - 254).

JOURNAL OF REFORM JUDAISM 1984

Lubarsky, S., Judaism and the Justification of Abortion. (1 - 14).

Block, R., A Matter of Life and Death. Reform Jud. and the defective Child (14 - 31).

Zola, G., JTS, HUC and Women Rabbis (39 - 46).

RELIGIOUS STUDIES, Cambridge 20 (1984) 3

Burrell, D., Maimonides, Aquinas and Gersonides on Providence and Evil (335 - 351).

ARCHIVES DE SCIENCES SOCIALES DES RELIGIONS, Paris 29 (1984) 57/1

Löwy, M., Pour une sociologie de la mystique juive. A propos et autour du «Sabbatai Sevi» de G. Scholem (5 - 13).

Münster, A., Messianisme juif et pensée utopique dans l'œuvre d'Ernst Bloch (15 - 28).

LES NOUVEAUX CAHIERS 79 (1984)

Chalier, C. Torah, cosmos et nature (3 - 13).

Glazer, N., Que «présent» les juifs dans la vie politique des Etats-Unis? (30 - 37).

RECHERCHES DE SCIENCE RELIGIEUSE 72 (1984) 2

Bourel, D., Jerusalem. Bulletin de Judaïsme Moderne (277 - 290).

REVUE D'HISTOIRE ET DE PHILOSOPHIE RELIGIEUSE Paris 64 (1984) 1

Raphael, F., Profil du rabbinat alsacien (27 - 46).

Hayoun, M.R., «Le Zohar». A propos d'une traduction récente (67 - 70).

SIDIC 3 (1984)

Finkel, A., Jésus à la synagogue de Nazareth (4 - 12).

Perrot, Ch., Les lectures de la Synagogue (13 - 15).

Gallo, M., L'homélie dans la Liturgie synagogale (23 - 25).

ANNALI DELL'ISTITUTO DI FILOSOFIA, Firenze VI (1984)

Boccaccini, G., Il Concetto di Memoria in Filone Alessandrino (1 - 19).

STUDI, FATTI, RICERCHE 27 (1984) Milano

Fabris, R., Gesù nell'arte ebraica contemporanea (3 - 6).

Romano, G., L'altare del Monte Ebal — Il cardo romano a Gerusalemme (7).

Hruby, K., Luria e la cabbala di Safed (10 - 13).

ZU DIESEM HEFT

Ursprünglich war geplant, ein Heft über jüdische Mystik zu gestalten. Aus verschiedenen Gründen ist dieser Plan gescheitert. Der Artikel von Frau Starobinski, einer ausgezeichneten Kennerin des mittelalterlichen Judentums, war für dieses Heft vorgesehen. Er ist eine so glänzende Einführung in die Kabbala, dass wir ihn unseren Lesern nicht mehr länger vorenthalten wollten, auch wenn er jetzt nicht im Rahmen einer thematischen Nummer über Mystik erscheinen kann.

Die übrigen Artikel dieses Heftes haben das Thema «Jüdischer Gottesdienst» als gemeinsamen Nenner. Der Artikel von J. Petuchowski setzt mit dem Stichwort «Liturgie» ein. In der griechischen Bibel ist leiturgia Übersetzung von ^cavodah = Opferkult. Von da her ist für Petuchowski die tefillah, insbesondere das Achtzehnbittegebet, Urzelle und Kernstück des jüdischen Gottesdienstes, denn sie trat nach der Zerstörung des Tempels an die Stelle des Opferkults. H.P. Stähli sucht sich dem Thema «Gottesdienst» von der künstlerischen Seite her zu nähern: Die Beth-Alpha-Mosaiken spiegeln die drei grossen Schwerpunkte jüdischer Frömmigkeit: Schöpfung, Vergebung und Tora; insbesondere die Darstellung des Tierkreises vermag Stähli nicht bloss als ein Stück in die Synagoge eingedrungenen Volksglaubens, sondern als Ausdruck eines Zentrums jüdischen Glaubens zu interpretieren. Der Artikel von P. Jeffery über die christlich-liturgischen Zitate im mittelalterlichen Nizzahon Yashan schliesslich weist auf ein Thema, das auch in den anderen Artikeln über den Gottesdienst anklingt: Zwischen christlichem und jüdischem Gottesdienst hat es immer wieder Querverbindungen gegeben, und zwar nicht nur feindliche. Die Synagogenmosaiken wecken natürlich unmittelbar die Frage nach ihrem Verhältnis zur gleichzeitigen byzantinischen kirchlichen Kunst. Der Artikel von Petuchowski endet mit der Frage, ob nicht der — von Priestern, bzw. ordinierten Pfarrern zelebrierte christliche Gottesdienst als «leiturgia» und unblutiges Opfer dem jüdischen Tempelkult inhaltlich letztlich näher stehe als der synagogale Gebetsgottesdienst, der ja ein ausgesprochener Laiengottesdienst ist. Gerade für protestantisches Selbstverständnis sitzt der Stachel in dieser Frage recht tief.

Ulrich Luz